



EXKURSIONEN 1/2015 – EIN RÜCKBLICK

Für Frühjahr und Sommer 2015 wurden drei Exkursionen ausgeschrieben und erfolgreich durchgeführt.

FAHRT IN DAS STEIRISCHE VULKANLAND

abgehalten am 3. Mai 2015

Diese Exkursion war ursprünglich mit 10. Mai anberaumt und wurde, weil dieser Termin mit dem Muttertag zusammenfiel, in Absprache mit allen Interessenten um eine Woche vorverschoben.

25 Teilnehmer, davon 11 Mitglieder der Vereinigung Niederösterreichischer Mineraliensammler, haben sich mit Privatautos und Fahrgemeinschaften eingefunden. Erste Station war der Steinbruch Klöch. Gefunden wurden neben Gonnardit, Phillipsit_x und Gismondin_x auch pyrometamorphe, zumeist verglaste Fremdgesteinseinschlüsse. In den Blasen Hohlräumen eines Glaseinschlusses konnten als Seltenheit intensiv grüne sekundäre Kupferminerale angetroffen werden.

Im Anschluss daran ging es zur Mittagsrast. Hartmut und Erich haben den Griller in Position gebracht und nach wenigen Minuten gab es gegrillte Braunschweiger mit Grillkartoffeln. Die niederösterreichischen Freunde der VNM und hier besonders hervorzuheben, unsere Edith, haben für Salat und Nachspeise gesorgt.

Nach diesem opulenten Höhepunkt ging es nach Weitendorf, wo wir einen recht ergiebigen Fossilauflschluss in der Bruchsohle besuchten. Am frühen Abend beendeten wir mit zum Teil recht guten Funden im Rucksack die Exkursion am Parkplatz des Steinbruches Weitendorf.

SALZBURGEXKURSION mit Gerhard FISCHER

abgehalten im Zeitraum vom Donnerstag, den 14. Mai bis Sonntag, den 17. Mai 2015

An dieser Exkursion nahmen von der VStM lediglich 3 Sammler teil, vom VNM waren sieben Sammlerfreunde nach Golling angereist. Gerhard FISCHER leitete die Exkursion unter der Assistenz von Edith SEEL, beide machten die 4 Tage trotz mittelprächtigem Wetter wieder zu einem Erfolgserlebnis für alle Beteiligten. Neben dem Steinbearbeitungsbetrieb der Familie HOFER in Golling und dem Gipsbruch Moosegg standen der Tauglboden, der Neffgraben bei Russbach sowie die Stadt Salzburg am Programm. Die Exkursionsgruppe war klein, überschaubar und Garant für viele gesellige Stunden mit Gerhard. Abschließend ist Gerhard und Edith für das Gelingen dieser Veranstaltung auf das allerherzlichste zu danken.

DIE GESTEINE DES POHORJE (Slo.) - Sommerexkursion mit Zmago ZORZ abgehalten am 21. Juni 2015

17 Interessierte sowohl aus der Steiermark als auch aus Niederösterreich waren es, die sich mit Zmago ZORZ vor Grad Slovenska Bistrica (Schloss Windisch Feistritz) trafen.

Als erstes Exkursionsziel wählte Zmago eine kleine Wanderung in den Feistritzgraben zum Römersteinbruch (Rimski Kamnolom). Im Anschluss an diese Wanderung durch diese romantische Klamm fuhren wir zum Wasserschloss unweit Zgornja Bistrica, wo man neben kyanit- und korundhaltigem Eklogit Serpentinite mit Bronziteinschlüssen sowie spessartinführende Pegmatite aufsammeln konnte.

Den Mittag verbrachten wir im Museum des Schlosses Windisch Feistritz, wo unter anderem eine Sammlung von Mineralien, Gesteinen und Fossilien des östlichen Bachergebirges ausgestellt ist.

Den Nachmittag verbrachten wir dann bei den berühmten Eklogitfundstellen um Tainach (Tinjhe Gore) und in einem Graben sowie beim alten Serpentinbruch unweit Fost. Der hier vorkommende Eklogit ist mehr oder weniger metamorph überprägt, das Auftreten des mitunter saftig grünen chromhaltigen Omphazits sowie von Korund neben Granat und blauem Kyanit machten diese Eklogitfundpunkte so interessant. Hier konnte auch ein sehr prächtiger Kyanitfund gemacht werden. Der Eklogit schien von Fundpunkt zu Fundpunkt zäher zu werden und alsbald verspürten wir mehr Sehnsucht nach etwas Essbarem als nach weiteren Eklogitfundstellen. Gegen Abend trafen wir dann bei einem Ausflugslokal nahe Slovenska Bistrica ein und beendeten dort die Exkursion. Zmago ZORZ sei nachträglich für seine Bemühungen, die zu einer besonders erfolgreichen Sammlerfahrt geführt haben, auf das allerherzlichste gedankt.